

Kreisstadt Unna
Bereich 3-61 Bauleitplanung
Rathausplatz 1
59423 Unna

Antrag

auf Förderung von Maßnahmen zur Gestaltung von Fassaden, Dächern und Zuwegungen in der historischen Altstadt Unna nach Maßgabe der Förderrichtlinien der Kreisstadt Unna vom 13.07.2017 (Fassadenprogramm).

1. Antragsteller/ in

Vorname/ Name

Anschrift

(Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)

Telefon

E-Mail

Verhältnis zum Grundstück/
Gebäude

-
-
- Eigentümer/in mit gewerblicher Nutzung der Immobilie
 Eigentümer/in mit **nicht** gewerblicher Nutzung der Immobilie
 Erbbauberechtigte/ r
 Mieter/in Mietergemeinschaft

2. Bankverbindung

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

BIC

3. Förderobjekt

Straße, Haus-Nr.

Gemarkung

Flur

Flurstück

Baujahr des Gebäudes
(Fertigstellung)

Anzahl der Vollgeschosse

Anzahl der Wohnungen

Art der gewerblichen Nutzung

Grundstücksfläche in m²

Gefördert durch:

Baudenkmal ja nein

Bisherige Modernisierungsmaßnahmen ja nein

Wenn ja, welche?

Geplante Maßnahme:

4. Geplante Maßnahme / Finanzierungsplan

Fördergegenstand	Größe der zu gestaltenden Fläche in m ²	Kosten (brutto) laut Angebot/ Kostenschätzung DIN 276	Quelle der Kostenangabe; Anlage Nr.
Renovierung, Restaurierung und Anstrich von Fassaden (inkl. Türen, Fenster, Fensterbänken) sowie die dazu erforderlichen Vorarbeiten, insbesondere das Reinigen, Verputzen und Streichen			
Neueindeckung von Dachflächen mit ortsüblichen Materialien			
Reparatur und Erneuerung von Hauszugängen, Stufen, Treppen, Geländern			
Restaurierung und Neugestaltung von Hecken, Einfriedungen (nicht: Zäune), Stützmauern, Zugangs- und Eingangsflächen			
Rückbau von Fassadenverkleidungen, großflächigen Schaufensterfronten mit gleichzeitiger Wiederherstellung der ursprünglichen Putz- und Fenstergliederungen (Freilegung von verkleideten Fassaden, Einbau von Fensterelementen nach historischem Vorbild)			
Restaurierung und Erneuerung von gestalterisch aufwendigen und für das Stadtbild bedeutsamen Fassaden und Fassadenteilen (z.B. Stuck- oder Fassadenornamenten)			
Austausch von Fenstern und Türen, wenn hierdurch eine deutliche Verbesserung des Erscheinungsbildes erreicht wird			
Rückbau von Vordächern, Kragplatten, Regenschutzdächern einschließlich der Änderung von betroffenen Werbeanlagen. Die Änderung von Werbeanlagen in Verbindung mit einem Ladenwechsel ist nicht förderfähig			
Nebenkosten (Planung, Beratung)			
Gesamtkosten (brutto)			

Gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Mit diesem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Eigentüternachweis oder Einverständniserklärung des Eigentümers
- Dokumentation des Ist-Zustandes des Objektes und des nahen Umfeldes (Skizze, Bestandfotos und/oder textliche Darstellung)

Projektbeschreibung:

- textliche Darstellung des Vorhabens
- maßstabsgetreue Planunterlagen (Grundrisse, Fassadenansichten), die die zukünftige Gestaltung und Nutzung erkennen lassen (möglichst im Maßstab 1:100)
- prüffähige Berechnung der zu fördernden Flächen
- detaillierte, alle Teilmaßnahmen umfassende, prüfbare Kostenvoranschläge oder Kostenschätzungen gem. DIN 276
- ggf. notwendige öffentliche Genehmigung

6. Erklärungen

Die Richtlinien der Kreisstadt Unna über die Förderung von Maßnahmen zur Gestaltung von Fassaden, Dächern und Zuwegungen in der historischen Altstadt Unna vom 13.07.2017 liegen mir/ uns vor und werden als verbindlich anerkannt.

Mir/ Uns ist bekannt, dass die Gewährung des städtischen Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Richtlinien widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann. Dies betrifft auch einen Verstoß gegen die Zweckbindungsfrist.

Die Zweckbindungsfrist der Maßnahme beträgt zehn Jahre ab Auszahlung des Zuschusses. In diesem Zeitraum dürfen keine dem Zweck der Förderung entgegenstehende Veränderungen vorgenommen werden.

Mit der geplanten Maßnahme wurde bisher nicht begonnen. Vor Beginn der Arbeiten ist eine Vereinbarung mit der Kreisstadt Unna abzuschließen.

Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) sind vollständig und richtig.

Ich habe/ Wir haben bisher keine weiteren Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt bzw. erhalten und werde/n dies auch in Zukunft nicht tun.

Mir/ Uns ist bekannt, dass die Maßnahme grundsätzlich vorfinanziert werden muss und der Zuschuss erst nach Vorlage der beglichenen Rechnung ausgezahlt wird.

Ich bin/ Wir sind für die beantragte Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt: ja

Nein

Ort, Datum

Unterschriften aller Antragsteller

Für Eigentümer/innen mit gewerblicher Nutzung der Immobilie:

Ich erkläre, dass ich die Option gemäß § 9 Umsatzsteuergesetz in Anspruch nehme ja nein

Gefördert durch:



Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

